



1 BEWERBUNGSFOTO

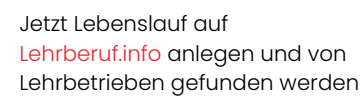
Dein Foto sollte – ganz klassisch – oben rechts auf dem Lebenslauf zu sehen sein. Trage keine zu auffällige Kleidung und vermeide Selfies.

2 PERSÖNLICHE DATEN

Hier gibst du deine Kontaktdaten an. Wie kann dich das Unternehmen erreichen? Achtung: eine dir unbekannte Nummer könnte womöglich dein zukünftiger Chef oder zukünftige Chefin sein.

5 AUSBILDUNG

Das Aktuelle kommt zuerst! So arbeitest du dich von deinem letzten Schul- bzw. Lehrabschluss bis zur Grundschule vor. Wichtig ist, dass dein Lebenslauf die genauen Zeitangaben und die Namen der Lehranstalten enthält.



NOTE TO SELF

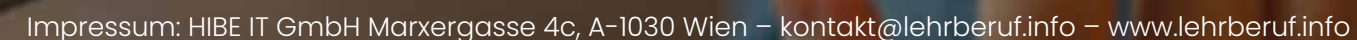
.....

.....

.....

.....

BERUFSTEST



Dieses Arbeitsheft wird jedes Jahr überarbeitet und unentgeltlich von Lehrberuf.info zu Verfügung gestellt. Bestellungen bitte an kontakt@lehrberuf.info.

ÖSTERREICH



**Lehrstellen, Tipps
& Infos auf
www.lehrberuf.info**



Lehrberuf.info
Entdecke deine Zukunft.

LEBENS LAUF



2 PERSÖNLICHE DATEN

3 AUSBILDUNG

4 PRAKTIKA

5 KENNTNISSE & FÄHIGKEITEN

Fremdsprachen: Deutsch (Erstsprache)
Französisch (Zweitsprache)
Englisch (Gute Kenntnisse in Wort und Schrift)

Führerschein: Klasse AM (Moped)

6 HOBBYS & INTERESSEN

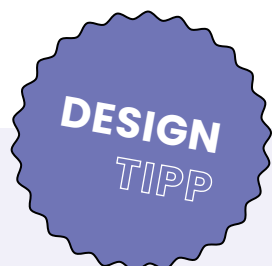
Fantasy Bücher, Kunstturnen, Werken, Fotografie

Lukas Gruber

Schwarzach am 16.06.2026



Erstelle mit KI-Unterstützung in wenigen Minuten deinen professionellen Lebenslauf – kostenlos auf [Lehrberuf.info](https://lehrberuf.info)



DESIGN TIP



MOTIVATIONSSCHREIBEN

Für die Bewerbung auf deine Traumlehrstelle benötigst du ein professionelles Anschreiben und einen gut strukturierten Lebenslauf. Doch was ist dabei alles zu beachten; was sind die Dos und Don'ts? Lehrberuf.info zeigt dir, wie es richtig geht!

#FORMVOLLENDET

Achte auf perfekte Rechtschreibung, Grammatik und einen gut lesbaren Schreibstil. Lass dein Schreiben am besten von jemandem gegenlesen.

#INFORMIERT

Vermeide Massenanschriften! Zeig, dass du dich mit dem Unternehmen beschäftigt hast und nenne deine konkreten Beweggründe für genau diese Lehrstelle.

#KREATIV

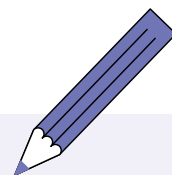
Ein persönlicher Touch macht dein Anschreiben spannend – besonders bei kreativen Berufen. Trotzdem gilt: Nicht übertreiben!

#ZIELGERICHTET

Reiche dein Anschreiben genau so ein, wie es vom Unternehmen verlangt wird – inklusive aller Unterlagen.



Weitere Tipps & Beispiele findest du auf Lehrberuf.info



.....

.....

.....

Lukas Gruber • Gutenbergstraße 11, 6858 Schwarzach • +43 660 987 6543
lukas.gruber@gmail.com

Schwarzach, 16. Juni 2026

Druckerbetrieb GmbH
Gewerbestraße 8
3100 St. Pölten

BEWERBUNG als Lehrling (w/m/d) für Drucktechnik – Rollenrotationstechnik

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon früh hat mich alles rund um Druck und Medientechnik fasziniert. Wie aus digitalen Daten ein fertiges Druckprodukt entsteht – Zeitungen, Magazine, Werbemittel – und welche Technik dahintersteckt, begeistert mich sehr. Diese Leidenschaft für Drucktechnik hat mich nicht losgelassen, und deshalb möchte ich diesen Beruf von Grund auf erlernen.

In der Schule zählen Werken, Mathematik und Physik zu meinen Lieblingsfächern. Ich arbeite gerne praktisch und denke sorgfältig – beides ist für die Drucktechnik unverzichtbar. Besonders interessiert mich, wie moderne Rollenrotationsmaschinen funktionieren und wie Druckprozesse präzise gesteuert werden.

Auf die Druckerbetrieb GmbH bin ich über Lehrberuf.info aufmerksam geworden. Als führendes Medienunternehmen – mit Zeitungen, Onlineportalen, Radio und einer eigenen Druckerei unter einem Dach – begeistert mich Ihre Vielseitigkeit. Genau hier möchte ich meine Ausbildung machen und miterleben, wie moderne Medienproduktion funktioniert.

Ich bin zuverlässig, wissbegierig und teamfähig. In meiner Freizeit bastele ich gerne an technischen Projekten und helfe meinem Vater bei Reparaturen – dabei habe ich Geduld und Sorgfalt entwickelt, die ich gerne in meine Lehre einbringe.

Ich würde mich sehr freuen, bei einem Schnuppertag zeigen zu dürfen, was in mir steckt – und meine Lehre bei der Druckerbetrieb GmbH beginnen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Gruber

Lukas Gruber

#EXPERTENTIPP

- Check dir deinen Schnuppertag mit einem Klick direkt auf Lehrberuf.info mit dem Schnuppertool.



VORSTELLUNGSGESPRÄCH

BEGRÜSSUNG
Vorstellung der Gesprächspartner und Struktur des Vorstellungsgesprächs

DEINE SELBSTPRÄSENTATION
Bisheriger schulischer Werdegang, Motivation und Ziele für die Lehre

OFFENE FRAGEN
Deine Chance, Fragen zu stellen

GESCHAFFT!
Du hast das Vorstellungsgespräch erfolgreich gemeistert

KENNELERNEN
Der Lehrbetrieb stellt sich vor, Präsentation und Information über die Lehrstelle und das Arbeiten im Unternehmen

RÜCKFRAGEN VOM LEHRBETRIEB
Das Unternehmen fragt nach deinen Erwartungen und Vorstellungen an die Lehrstelle

ABSCHLUSS
Der Lehrbetrieb erklärt dir genau, wie es jetzt weitergeht: bis wann kannst du mit einer Rückmeldung rechnen? Bedanke dich für das Gespräch, Verabschiedung

WELCHE FRAGEN KANN ICH STELLEN?

Das Gespräch ist keine Einbahnstraße – stelle am Ende gerne selbst Fragen!
Beispiele:

- Was erwarten Sie von einem Lehrling?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?
- Wann beginnt die Lehre?

CHECKLISTE

Du willst dich für eine Lehrstelle oder einen Schnuppertag bewerben? Dann check zuerst diese Punkte – so bist du gut vorbereitet und hinterlässt einen professionellen Eindruck!

1. UNTERLAGEN DIGITAL VORBEREITEN

Speichere deine Bewerbungsunterlagen immer als PDF ab. Das wirkt ordentlich und verhindert, dass sich beim Öffnen etwas verschiebt.

Was du brauchst

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Zeugnisse
- Zertifikate (z. B. für Freiwilligenarbeit, Sprachkurse, Wettbewerbe etc.)

2. SO VERSCHICKST DU EINE E-MAIL RICHTIG

Deine Bewerbung per Mail ist der erste Eindruck – mach ihn klar und freundlich: Betreff: Bewerbung um eine Lehrstelle als XY / Anfrage Schnuppertag
Anhänge nicht vergessen! Achte darauf, dass alle PDFs dabei sind.

3. BONUS BEIM SCHNUPPERN: LEBENSLAUF MITSCHICKEN

Wenn du einen Schnuppertag anfragst, fällst du positiv auf, wenn du gleich deinen Lebenslauf mitschickst. Das zeigt, dass du motiviert bist und es ernst meinst – das kommt super an!

4. KENNE DEINE STÄRKEN (UND SCHWÄCHEN)

Schreib nicht einfach nur „Ich bin teamfähig, freundlich und motiviert“. Das schreibt jeder. Zeig lieber, woher du das hast!



SO GEHT'S BESSER:

„Ich spiele seit 7 Jahren Fußball im Verein – das hat mich teamfähig gemacht.“
„Durch meine Tätigkeit bei der freiwilligen Feuerwehr habe ich gelernt, organisiert zu arbeiten.“
„In der Schule übernehme ich oft Gruppenleitungen – das zeigt, dass ich Verantwortung übernehmen kann.“

NOTIERE HIER DEINE STÄRKEN

.....

.....

.....